

Produktionsreife Cloud für die moderne IT



87 %

der Unternehmen haben eine Hybrid Cloud-Strategie, und

96 %

nutzen mindestens eine Public Cloud.¹

Red Hat und Microsoft unterstützen Sie beim Aufbau einer produktionsreifen Cloud-Umgebung für Ihre digitalen geschäftlichen Anforderungen.

Cloud – Ein Muss für die digitale IT

Unternehmen setzen im Rahmen ihrer Hybrid Cloud-Strategien vermehrt auf Public Cloud-Ressourcen. Man geht sogar davon aus, dass in den nächsten zwölf Monaten mehr als 50 % der Workloads und Daten von Unternehmen in Public Clouds sein werden.¹ Es gibt viele überzeugende Gründe, warum Unternehmen Public Clouds in ihre IT-Infrastruktur einbinden sollten.

In einem privaten Rechenzentrum lassen sich die Vorteile einer unternehmensgerechten Public Cloud-Umgebung nur schwer erreichen. Unternehmen können durch die nahezu unbegrenzte Skalierbarkeit schneller auf sich ändernde Marktbedingungen reagieren. Integrierte Tools und Technologien unterstützen eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung von Prozessen. Die enorme Rechenleistung ermöglicht außerdem Datenanalysen in Echtzeit und damit bessere geschäftliche Entscheidungen.

Darüber hinaus managen Public Cloud-Anbieter alle Aspekte des Cloud-Rechenzentrums. Dadurch werden die internen Abläufe Ihres Unternehmens vereinfacht und die Produktivität gesteigert. Fortschrittliche Daten-Mirroring- und -Backup-Prozesse stellen die Integrität und Verfügbarkeit der Daten sicher. Durch die Ressourcenoptimierung wird auch bei verstärkter Nutzung eine erstklassige Performance gewährleistet.

Wichtige Überlegungen für den Aufbau einer Cloud-Umgebung

Die Integration von Public Cloud-Ressourcen in eine Hybrid-Infrastruktur bietet zahlreiche Vorteile. Beim Erstellen Ihrer Umgebung sind allerdings einige wichtige Punkte zu berücksichtigen.

- Das Thema Sicherheit spielt für jedes Rechenzentrum eine wichtige Rolle. Durch das Hinzufügen von Public Cloud-Ressourcen können sich die Bereiche für potenzielle Angriffe allerdings vergrößern, da die Daten Ihre private Infrastruktur verlassen und über das Internet übertragen werden.
- Auch wenn sich durch Public Cloud-Ressourcen ein Großteil der Kapitalausgaben (CapEx) reduzieren oder eliminieren lässt, kann sich die Kontrolle der Betriebskosten (OpEx) als schwierig erweisen. Durch ungenutzte Ressourcen können die Betriebskosten schnell deutlich steigen.
- Cloud-Ressourcen werden häufig anders als Infrastrukturen privater Rechenzentren gemanagt und erfordern flexiblere und robustere Management- und Automatisierungstools.
- In einer Public Cloud-Infrastruktur kann es zu Perioden extrem hoher Nutzung kommen. Wenn Ressourcen nicht in ausreichender Menge provisioniert werden, können sich Nachfragespitzen negativ auf die Workload-Performance auswirken.
- Die Herausforderung einer angemessenen Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit wächst mit der Größe eines Rechenzentrums. In einer globalen Umgebung müssen Public Cloud-Anbieter die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von globalen und regionalen Ressourcen garantieren.



facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH
linkedin.com/company/red-hat

¹ Flexera: „2020 Flexera State of the Cloud Report“, April 2020.

#1

Red Hat Enterprise Linux ist die meistgenutzte kommerzielle Linux-Distribution für Public Cloud-Umgebungen.²

86 %

der Unternehmen nutzen, testen oder planen die Nutzung von Microsoft Azure.¹

Durch die Zertifizierung nach strengen Sicherheitsstandards – darunter FIPS (Federal Information Processing Standard) 140-2, CC (Common Criteria) und STIG (Secure Technical Implementation Guidelines) – können Sie Red Hat Enterprise Linux ohne Einbußen bei der Sicherheit in verschiedenen Branchen und Situationen nutzen.

Aufbau einer produktionsreifen Cloud mit Red Hat und Microsoft

Red Hat® Enterprise Linux® und Microsoft Azure bilden zusammen eine produktionsfähige Public Cloud-Basis. Als meistgenutzte kommerzielle Linux-Distribution für Public Cloud-Deployments stellt Red Hat Enterprise Linux Ihnen eine stabile, leistungsfähige Plattform für die Ausführung cloudbasierter Workloads bereit – mit integrierter Sicherheit und Verwaltung.² Microsoft Azure ist ein globales Netzwerk aus einigen der weltweit größten Rechenzentren und bietet ein umfassendes Portfolio an Cloud-Services zur Erstellung, Bereitstellung und Verwaltung anspruchsvoller Anwendungen.

Mit den Lösungen von Red Hat auf Microsoft Azure können Sie sich darauf konzentrieren, geschäftlichen Mehrwert zu schaffen, statt die Infrastruktur zu verwalten. Sie können Anwendungen schnell ohne Deployment und Konfiguration zusätzlicher Hardware einführen. Neue Infrastrukturtechnologien lassen sich problemlos mit Ihrem aktuellen IT-Team nutzen. Außerdem können Sie traditionelle lokale Anwendungen und cloudnative Workloads nahtlos in eine konsistente Basis für Hybrid-Umgebungen integrieren.

Expertise und Support für eine einfache Cloud-Migration

Bei der Bewertung, Planung und Optimierung von Public Cloud-Ressourcen sehen sich Unternehmen oft vielen Herausforderungen gegenüber. Für 66 % ist die Migration eine der größten Herausforderungen.¹ Mit Red Hat und Microsoft erhalten Sie die Einfachheit, die Expertise und den Support, den Sie für eine einfache und erfolgreiche Cloud-Migration brauchen.

Microsoft ist Mitglied unseres Programms [Red Hat Certified Cloud and Service Provider \(CCSP\)](#). Durch diese Partnerschaft profitieren Sie von der Unterstützung der Entwicklungsteams beider Unternehmen und der Integration von Red Hat Enterprise Linux und Microsoft Azure. So erhalten Sie eine benutzerfreundliche Plattform für Ihre Cloud-Workloads. Sie können Ihre aktuellen Kompetenzen, Entwicklungstools und Management-Lösungen nutzen, um Anwendungen in der Cloud bereitzustellen. Ein umfassendes Partnernetzwerk aus zertifizierten unabhängigen Softwareanbietern und eine große Community aus Partnern und Experten ermöglichen Ihnen, Ihre Cloud-Umgebung an Ihre Anforderungen anzupassen.

Red Hat und Microsoft bieten Kunden, die Red Hat Lösungen auf Microsoft Azure ausführen, zusammen ein integriertes unternehmensgerechtes Support-System. Dieses umfassende Support-Angebot beinhaltet mehrsprachige Ingenieure in 18 Regionen, Mitarbeiter beider Unternehmen vor Ort, ein integriertes Ticketing-System und einen nahtlosen, koordinierten Eskalations- und Lösungsprozess.

Integrierte Sicherheit zum Schutz Ihres Unternehmens

Für 81 % der Unternehmen ist Sicherheit eine der größten Cloud-Herausforderungen.¹ Red Hat und Microsoft können bei der Entwicklung von modernen, integrierten Sicherheitsfunktionen für Red Hat Enterprise Linux und Microsoft Azure auf eine umfassende Erfahrung zurückgreifen. Dadurch können Sie Risiken reduzieren, eine sicherheitsorientierte Betriebsumgebung erhalten und die wichtigsten Daten Ihres Unternehmens besser schützen.

Mit Red Hat Enterprise Linux 8 erhalten Sie mehrschichtige Sicherheitstechnologien, Zertifizierungen sowie kontinuierlichen Support durch das [Red Hat Product Security Team](#) – zur Bekämpfung von Angriffen, zum Schutz Ihrer Daten und zur Einhaltung von Richtlinien. Integrierte Sicherheitsfunktionen – einschließlich zentralem Management von Identitäten und Zugangsdaten sowie MACs (Mandatory Access Controls) in SELinux (Security-Enhanced Linux) – ermöglichen Ihnen eine strenge Kontrolle der Daten und ein zentrales Authentifizierungsmanagement. In Red Hat Enterprise Linux enthalten ist auch OpenSCAP, eine vom National Institute of Standards and Technology (NIST) zertifizierte Liste von Spezifikationen für die Sicherheit von Unternehmenssystemen. OpenSCAP kontrolliert, ob Patches vorhanden sind, prüft die Konfigurationseinstellungen der Systemsicherheit und untersucht Systeme anhand von Standards und Spezifikationen auf Anzeichen von Angriffen.

² Management Insight Technologies, gesponsert von Red Hat: „[The state of Linux in the public cloud for enterprises](#)“, Februar 2018.

100 %

der Airlines, Geschäftsbanken, Gesundheitsunternehmen und Telco-Anbieter in den Fortune Global 500 vertrauen auf Red Hat Produkte.³

Betriebssicherheit mit Red Hat Insights

Alle aktiven Red Hat Enterprise Linux Subskriptionen beinhalten [Red Hat Insights](#), ein SaaS-Angebot (Software-as-a-Service), das Daten zur Analyse Ihrer Red Hat Enterprise Linux Umgebung erfasst und so Risiken für die Sicherheit, Compliance und Konfiguration Ihrer Umgebung proaktiv erkennen und beheben kann.

- Besserer Transparenz durch einheitliche Oberfläche
- Erkennung von Risiken ohne manuelle Analysen
- Informationen für Fehlerbehebung und Priorisierung von Maßnahmen

Microsoft Azure verwendet branchenübliche Verschlüsselungsprotokolle, um Ihre Daten bei der Übertragung zu, von oder in den Rechenzentren von Microsoft zu schützen – und auch Ihre inaktiven Daten in Azure Storage. Innerhalb von Microsoft Azure haben Sie die Möglichkeit, das Sicherheitsmanagement und den Schutz vor Bedrohungen für Red Hat Enterprise Linux standardmäßig zu aktivieren. Diese Einstellungen bieten integrierte Verhaltensanalysen und nutzen maschinelles Lernen, um Angriffe und Zero-Day-Exploits zu erkennen. Zusätzlich überwacht Microsoft Azure die Netzwerke und Cloud-Services der virtuellen Maschinen von Red Hat auf bekannte Angriffsmuster und typische Aktivitäten nach Datenpannen.

In Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und der weltweiten Open Source Community identifizieren und beheben die Sicherheitsteams von Red Hat und Microsoft gemeinsam Sicherheitslücken. Das Bedrohungsmanagement von Microsoft basiert auf Technologien und Prozessen, die Sicherheitsrisiken kontinuierlich reduzieren, darunter Erkennung von unbefugten Zugriffen und Anomalien, Verhinderung von DDoS-Angriffen (Distributed Denial-of-Service) und Verhaltensanalysen.

Kontrolle der Cloud-Kosten

Für 66 % der Unternehmen ist die Optimierung von Kosten eine der wichtigsten Cloud-Initiativen.¹ Mithilfe verschiedener Tools und Programme helfen Red Hat und Microsoft Ihnen dabei, Ihre Cloud-Ausgaben zu verstehen und zu managen – und den Wert Ihrer bestehenden Investitionen zu maximieren. Mit dem [Red Hat Cloud Access Programm](#) können Sie in Ihrer gesamten IT-Umgebung auf Ihre Red Hat Subskriptionen zugreifen. Sie können Ihre bestehenden, ungenutzten Subskriptionen zu Microsoft Azure übertragen. Ihre geschäftliche Beziehung mit Red Hat einschließlich direktem Support bleibt dabei bestehen. Auch Ihre aktuellen Betriebs- und Beschaffungsprozesse können Sie weiterhin nutzen.

Die modernen Monitoring-Tools von Microsoft erfassen Daten zur Cloud-Nutzung und -Abrechnung, damit Sie jederzeit einen Überblick über die Ressourcenverwendung und -kosten haben. Über benutzerdefinierte Budgetgrenzwerte und automatische Alarmer werden Sie rechtzeitig vor Überschreitungen gewarnt. Mithilfe von übersichtlichen Showback- und Chargeback-Berichten können Sie die Cloud-Kosten im gesamten Unternehmen nachverfolgen. RBAC (Role-based Access Control) ermöglicht Ihren Teams den Zugriff auf Daten und Insights, damit sie ihre eigenen Ausgaben managen können. Anhand von detaillierten Informationen zur Nutzung können Sie Ihre Assets optimieren, indem Sie die Größe Ihrer virtuellen Maschinen anpassen und ungenutzte Ressourcen deaktivieren.

Optimiertes Cloud-Management

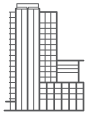
Die Verbesserung der betrieblichen Effizienz ist für den Vorstand vieler Unternehmen eine Hauptpriorität.⁴ Durch die Kombination aus den Services von Red Hat Enterprise Linux und Microsoft Azure haben Sie die Kontrolle über alle Aspekte Ihrer Public Cloud-Infrastruktur.

Red Hat Enterprise Linux bietet eine zuverlässige Basis für Lösungen zum Ressourcenmanagement. Benutzerfreundliche Web-Schnittstellen, das Management von Updates und Patches und ein automatisiertes Monitoring von Konsistenz und Compliance ermöglichen eine konsistente und umfassende Managementumgebung, die Ihre Cloud-Abläufe optimiert. Der Microsoft Azure Access Control Service gewährt Ihnen ausdrückliche Management- und Zugriffsrechte auf Subskriptions-, Service- und betrieblicher Ebene. Mithilfe von Microsoft Azure Policy können Sie zur Kontrolle und Governance Richtliniendefinitionen erstellen, zuweisen und managen. Es scannt Ihre Cloud-Ressourcen und setzt richtlinienbasierte Regeln und Maßnahmen durch, um die Compliance mit Unternehmensstandards und SLAs (Service Level Agreements) sicherzustellen.

Red Hat und Microsoft bieten Ihnen Management- und Automatisierungsservices in Form von Open Source-Anwendungen, -Frameworks und -Vorlagen sowie mehreren VM-Images (virtuelle Maschinen), mit denen Sie Ihre Cloud-Ressourcen so managen können, wie es für Ihr Unternehmen am besten passt.

³ Red Hat Kundendaten und Liste der Fortune Global 500, 2020.

⁴ Harvey Nash und KPMG: „[CIO Survey 2020: Everything changed. Or did it?](#)“, September 2020.



ÜBER RED HAT

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen, der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Standardisierung auf unserem branchenführenden Betriebssystem sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Dank der vielfach ausgezeichneten Support-, Trainings- und Consulting-Services ist Red Hat ein bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen. Als strategischer Partner von Cloud-Providern, Systemintegratoren, Applikationsanbietern, Kunden und Open Source Communities unterstützt Red Hat Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

EUROPA, NAHOST, UND AFRIKA (EMEA)

00800 7334 2835
de.redhat.com
europe@redhat.com

TÜRKEI

00800 448820640

ISRAEL

1809 449548

VAE

8000-4449549



facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH
linkedin.com/company/red-hat

de.redhat.com
F27355_0221_KVM

Höhere Workload-Performance

62 % der Unternehmen sehen Anwendungen als grundlegend für ihr Geschäft an. Weitere 36 % sind überzeugt, dass Anwendungen ihnen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.⁵ Durch eine workloadorientierte Plattform bieten Red Hat und Microsoft mehr Performance für kritische Anwendungen. Red Hat Enterprise Linux wird in vier der zehn weltweit meistgenutzten Supercomputer verwendet und erfüllt stets die strikten Performance-Anforderungen für Bare Metal-, virtuelle, Cloud- und Container-Umgebungen.⁶

Microsoft Azure bietet eine breite Auswahl an Computing-Services und -Ressourcen wie GPUs (Graphics Processing Units) in den virtuellen Maschinen der N-Serie. So können Sie die richtige Option für Ihre Anwendungen wählen. Mithilfe von Ressourcen, die sowohl für rechen- als auch grafikintensive Workloads entworfen und konfiguriert wurden, lassen sich Anwendungen jeder Art ausführen: von HPC (High Performance Computing) über Batch-Verarbeitung bis hin zu künstlicher Intelligenz (KI) und Visualisierung. Mit Microsoft Azure können Sie Ihre Workloads außerdem flexibel auf Tausende von virtuellen Maschinen oder Kernen verteilen und skalieren.

Sicherstellung von Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit

Die Gewährleistung der Ressourcenstabilität ist für IT-Unternehmen grundlegend. Red Hat und Microsoft stellen die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von kritischen Anwendungen sicher, um Ausfallzeiten für Ihr Geschäft zu vermeiden.

Jedes Release von Red Hat Enterprise Linux durchläuft umfassende Belastungstests zur Qualitätssicherung mit einem Fokus auf die Funktionen des Betriebssystems, die für Unternehmensanwendungen am wichtigsten sind. So entsteht eine gehärtete und vorhersagbare Basis mit einer Verfügbarkeit von mehr als 99,99 % für grundlegende Workloads. Da Red Hat die Anwendungsstabilität mit kleineren Updates aufrechterhält, können Sie kritische Anwendungen für zehn Jahre oder länger nutzen.

Über Verfügbarkeitszonen – fehlerisolierte Standorte mit autonomer Stromversorgung und Kühlung sowie unabhängigem Netzwerkbetrieb – sorgt Microsoft Azure für eine hohe Verfügbarkeit und Fehlertoleranz. Je nach Service-Typ garantiert Microsoft Ihnen Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit mit SLAs von bis zu 99,99 %. Im Rahmen des CCSP-Programms testen und validieren Red Hat und Microsoft die Stabilität und Zuverlässigkeit von Microsoft Azure auf Red Hat Enterprise Linux.

Mehr erfahren

Red Hat Enterprise Linux und Microsoft Azure bilden eine optimale Public Cloud-Basis für die Anforderungen einer modernen IT. Zusammen bieten sie eine hohe Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Performance für anspruchsvolle Anwendungen. Unternehmensgerechter Support und die Expertise eines integrierten Teams vereinfachen Ihre Cloud-Migration. Fortschrittliche Sicherheitstechnologien schützen Ihre Daten und Anwendungen – und Ihr Unternehmen. Einheitliche Tools und Transparenz erleichtern das Cloud-Management.

Beginnen Sie Ihren Weg in die Cloud auf redhat.com/de/red-hat-microsoft-partnership.

⁵ F5 Networks: „2020 State of Application Services Report“, 2020.

⁶ TOP500-Liste, Stand: Juni 2020. Abgerufen am 22. Oktober 2020 von top500.org/lists/top500/2020/06/.